

Presseinformation
18. August 2015



Anne Barnitzke M.A.
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Karl-May-Museum gGmbH
Karl-May-Straße 5
01445 Radebeul

Telefon: (03 51) 8 37 30 31
Fax: (03 51) 8 37 30 55

anne.barnitzke@karl-may-museum.de

www.karl-may-museum.de
[facebook.com/KarlMayMuseum](https://www.facebook.com/KarlMayMuseum)

Der indianische Bob Dylan zu Gast im Karl-May-Museum: Open-Air-Konzert des Singer-Songwriter Mitch Walking Elk am 21. August

Am kommenden Freitag, den 21. August 2015, 19:00 Uhr, veranstaltet das Karl-May-Museum erstmals ein Open-Air-Konzert mit dem amerikanischen Musiker Mitch Walking Elk in der Naturkulisse des Museumsparks. Das Publikum erwartet ein facettenreiches Klangrepertoire angefangen bei sozialkritischen Rocksongs über gefühlvolle Country-Balladen bis hin zu Traditionals mit Blues und Folkrock. Die Ausstellung „Indianer Nordamerikas“ ist für Konzertbesucher bis 22:00 Uhr geöffnet.

Auf Initiative des Karl-May-Museums Radebeul hin gastiert der amerikanische Singer-Songwriter Mitch Walking Elk aus Minnesota (USA) im Rahmen seiner aktuellen Solo-Tour durch Europa am kommenden Freitag auch in Radebeul zu einem Open-Air-Konzert. Der Preisträger des Native American Music Award für das beste Blues-Album 2013 begeistert sein Publikum mit einer enormen Bühnenpräsenz und seiner wandelbaren Stimme – laut und gewaltig bei anklagenden Protestsongs, sanft und schmeichelnd bei gefühlvollen Country-Balladen.

Mitch Walking Elk ist ein Cheyenne-Arapaho und war Aktivist im American Indian Movement. Kompromisslos prangert er in seinen Liedtexten die Lebensumstände und Ungerechtigkeiten an, mit denen die amerikanischen Urvölker noch heute zu kämpfen haben. Der Cheyenne-Arapaho-Indianer hat mehrere MCs und CDs veröffentlicht. Als Studio- und Bühnenmusiker begleitete er unter anderen Musikgrößen wie Kris Kristofferson und Richie Havens.

Konzertkarten inklusive Eintritt in die Dauerausstellung „Indianer Nordamerikas“ gibt es direkt im Museum, unter www.tradingpost.de oder www.etix.de. Einlass ab 18:00 Uhr, für das leibliche Wohl ist gesorgt.